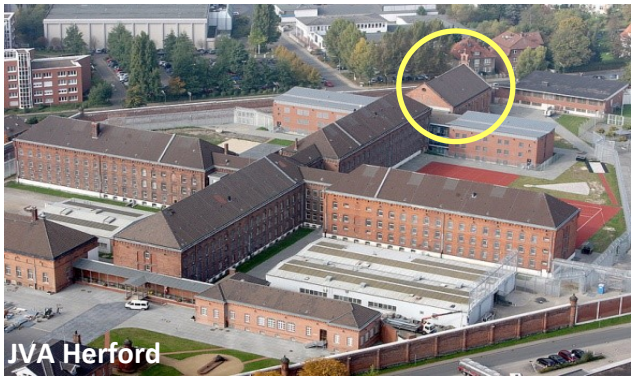
Eingang der über 135 Jahre alten Kirche der JVA Herford.



Seelsorge im Jugendvollzug
Eimterstraße 15 | Postfach 1955
D 32049 Herford
☎ +49 (0)5221/885-0
www-jva-herford.nrw.de

Unsere Arbeit geschieht im Rahmen der Vereinbarungen zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Landeskirche in Westfalen und dem Katholischen Erzbistum Paderborn auf Grundlage des Jugendstrafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Glaubens-, Gewissen und Bekenntnisfreiheit) sowie dem Artikel 140 des Grundgesetzes.

Michael King
Gefängnisseelsorger kath.
☎ +49 (0)5221/885-751
michael.king@jva-herford.nrw.de
www.gefaengnisseelsorge.net

Stefan Thünemann
Gefängnisseelsorger ev.
☎ +49 (0)5221/885-750
stefan.thuenemann@jva-herford.nrw.de
www.gefaengnisseelsorge.de

Verein für Gefangenenseelsorge HF e.V.
IBAN DE 94 4726 0307 0018 7207 00
BIC GENODEM1BKC
Bank für Kirche und Caritas
Paderborn

- Wir **begleiten** inhaftierte Menschen und deren Angehörigen mit unterschiedlichsten Gesprächs- und Begegnungsangeboten, die durch das Seelsorgegeheimnis sowie dem Zeugnisverweigerungsrecht geschützt sind.

- Wir führen **qualifiziert** Einzelgespräche und bieten Gruppenangebote zu vielfältigen Themen in Bereichen von Theater, Musik, Väterseminar und Angehörigenarbeit an.

- Wir **bieten** als hauptberufliche Seelsorger den Menschen im Gefängnis ein Gegenüber in ihren Lebenssituationen an, unabhängig welcher Religion und Kulturkreis sie angehören oder ob sie bekenntnisfrei sind.

- Wir **feiern** Gottesdienste in der Suche und Wahrnehmung göttlicher Spuren und versuchen seine Gegenwart in dialogischen Formen zur Sprache zu bringen.

- Wir **begegnen** Menschen unterschiedlicher kultureller Wurzeln in der Weise, dass Fragen nach Sinn, Umgang mit Schuld und Vergebung, Glauben und persönlicher Zukunft ihren Platz haben.

- Wir **kommunizieren** und arbeiten vernetzt mit muslimischen und anderen Religionsvertretern der Weltreligionen zusammen.

- Es gibt Situationen, in denen **aushalten** eine Möglichkeit ist, Verzweiflung und Ausweglosigkeit sowie ungelöste Beziehungen vor einer anderen Größe zu tragen.

- Wir bringen unsere **Kompetenzen** zur Resozialisierung und ethischen Fragestellungen in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst, Allgemeiner Vollzugsdienst, Sozial-, Pädagogischer-, Psychologischer-, Erziehungswissenschaftlicher– und dem Integrationsdienst ein.

- Wir vermitteln in **Krisensituationen**, intervenieren in Konflikten im Umfeld von Abhängigkeiten und vorliegenden Persönlichkeitsbildern.

- Wir helfen soziale **Sicherheit** aufzubauen, indem wir Aggressionen und Spannungen benennen und mögliche Wege einer Bewältigung aufzeigen.

- Als **Gesprächspartner** stehen wir Bediensteten verschwiegen und unabhängig zur Verfügung, leiten Fortbildungen und bilden ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus.

- Wir fördern soziale **Integration**, indem wir mithelfen, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und dabei Geschädigte und Opfer von Straftaten in den Blick nehmen.

- In **Diskursen** sensibilisieren wir die Gesellschaft für straffällig gewordene Menschen und beteiligen uns an gemeinsamen Fragen zur Jugendhilfe, Gerichtsbarkeit und einem humanen Strafvollzug.